

Intelligente Automobillogistik benötigt sinnvolle Innovationen



Jörg Fürbacher, Vorstand

23. Internationaler
Jahreskongress der
Automobilindustrie
am 6. November
in Zwickau

31.10.2019 12:46 CET

Intelligente Automobillogistik benötigt sinnvolle Innovationen

Jörg Fürbacher, Vorstand der EURO-LOG AG referiert auf dem 23. Internat. Jahreskongress der Automobilindustrie am 6. November in Zwickau.

Hallbergmoos-München, 31. Oktober 2019 – Von der Digitalisierung, über eine schärfere Umwelt- und Emissionspolitik, bis hin zu wirtschaftlichen Unsicherheiten – die Herausforderungen in der Automobilbranche sind vielfältig. Weitere Punkte auf der Agenda der Automobilhersteller sind die wachsenden Ansprüche der Endkunden nach modernen Mobilitätskonzepten, stärkerer Connectivity und intelligenten Fahrerassistenzsystemen. Dabei geht

es nicht nur um intelligente Autos, sondern vielmehr um smarte Prozesse und sinnvolle Innovationen in der Automobilbranche. Diese und weitere Ansatzpunkte greift Jörg Fürbacher, Vorstand der EURO-LOG AG, in seinem Vortrag auf dem 23. Internationalen Jahreskongress der Automobilindustrie am 6. November in Zwickau auf.

Nicht jede Innovation bringt Fortschritt

Daten sind die grundlegende Basis innovativer Prozesse und Technologien. Die Kunst ist es jedoch aus der heutigen Datenflut die tatsächlich relevanten Informationen zu selektieren. Nur so können sinnvolle Innovationen und Prozesse entstehen, welche Industrie, Wirtschaft und Gesellschaft voranbringen. Technologien wie Künstliche Intelligenz und Big Data sind erfolgreich, wenn aussagekräftige Daten identifiziert und richtig in den Kontext gesetzt werden.

Mehrwertige Services komplettieren Kundenerfahrung

Autokäufer erwarten eine Customer Experience über das Auto hinaus, beispielweise Updates über den Produktions- und Auslieferungsstatus. Was heute bei Amazon und Co. zum Standard geworden ist, fehlt der Automobilbranche noch teilweise: ein durchgängiges Track and Trace in Echtzeit. Ein intelligentes und integriertes Gesamtmobilitätskonzept ist von Nöten. Dieses sollte eine transparente Distribution und alle Parteien des Logistikprozesses berücksichtigen. Nach erfolgreicher Zustellung des Fahrzeugs ist die Customer Journey nicht abgeschlossen. Durch die Vernetzung mit Werkstätten, Ladestellen und Parkplätzen ergeben sich weitere Potenziale. So entstehen intelligente Reparatur-Services und ein vernetzter Ersatzteilprozess in dem nicht der Kunde herausfinden muss, was ersetzt werden sollte, sondern das Auto es ihm aktiv mitteilt und einen Termin vorschlägt.

Die EURO-LOG AG

Gegründet 1992 als Joint Venture der Deutschen Telekom, France Telecom und Digital Equipment, entwickelte sich die EURO-LOG AG zu einem der führenden Anbieter von IT- und Prozessintegration in der Logistik. Mit individuellen Lösungen, wie B2B Integration, Beschaffungsmanagement, Transportmanagement, ONE TRACK Sendungsverfolgung, Behältermanagement und Mobile Logistik-Lösungen sorgt das Unternehmen

über seine EUROLOG SCM PLATTFORM für Transparenz entlang der gesamten Supply Chain. Internationale Kunden unter anderem aus den Branchen Automotive, E-Commerce & Handel, Industrie und Logistik setzen auf die Integrationslösungen der EURO-LOG AG. Am Hauptsitz Hallbergmoos-München betreibt die EURO-LOG AG eigene Rechenzentren und beschäftigt über 95 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eurolog.com.

Folgen Sie uns auf

Kontaktpersonen



Juliane Zinke

Pressekontakt

PR und Marketing Managerin

presse@eurolog.com

0811 9595-201